



Bezirkspokal Unterfranken - TOP 4 Finalturnier

Marktheidenfelder holen den Pokal

Der TV Marktheidenfeld ist der souveräne Gewinner des Basketball-Bezirkspokals 2018. Der Vizemeister der Bezirksoberliga (BOL) setzte sich beim Vierer-Endturnier in Großwallstadt im Halbfinale gegen Mitfavorit TSV Grombühl mit 71:52 durch und besiegte Cupverteidiger TSV Karlstadt im Endspiel deutlich mit 104:59.

Ohne die Leistungsträger David Keller-May und André Maier war für Karlstadt bereits der Einzug in das Finale ein Erfolg gewesen. Im Halbfinale gegen den gastgebenden BOL-Rivalen BG Elsenfeld/Großwallstadt machte der TSV einen scheinbar aussichtslosen 21-Punkte-Rückstand (18:39, 16.) wieder wett. Mit einer kleinen, aber schnellen Aufstellung brachte Karlstadt die BG völlig aus dem Rhythmus. Durch eine Dreierserie von Ricardo Münch und mit dem starken Youngster Matti Weißhaar am Brett bog der TSV das Match nach der Pause um (55:54) und distanzierte im Schlussspurt die Gastgeber noch mit 75:68.

Im Finale gegen Marktheidenfeld war der TSV dann aber völlig chancenlos, weil die Kräfte nachließen und nach der frühen Verletzung von Michael Schmitt nur noch sieben Akteure zur Verfügung standen. Der mannschaftlich starke TVM lag durch Virginijus Zilinskas schnell vorne und baute seine 26:19-Führung nach dem ersten Viertel kontinuierlich aus. Nach einem 35:6-Lauf im dritten Viertel zum 84:34 (30.) schalteten die Barthel-Schützlinge einen Gang zurück, schafften aber dennoch den Hunderter.

Auf wesentlich stärkeren Widerstand war der TVM (ohne die Langzeitverletzten Jörg Schnellbach und Maximilian Liebler) im Halbfinale gegen den BOL-Dritten TSV Grombühl getroffen. In der umkämpften, streckenweise aber sehr erfahrenen Partie lag der TVM schnell 8:0 vorne, kam nach der schweren Knieverletzung von Sebastian Liebler aber aus dem Tritt und musste Grombühl die Führung überlassen (21:22, 15.). Bis zur Pause blieb es eng (29:28, 20.), ehe Florian Schnellbach im dritten Viertel mit sechs Dreiern die Weichen zum Sieg stellte. Neben Schnellbachs traumhafter Dreierquote (8/7) war spielentscheidend, dass es dem TVM immer wieder gelang, Grombühls Pressverteidigung auszukontern und leichte Fast-Break-Punkte zu verbuchen.

Die Finalisten Marktheidenfeld und Karlstadt sind beide für den Bayernpokalwettbewerb 2018/19 qualifiziert.

Bezirkspokal Endrunde in Zahlen:

Halbfinale:

TV Marktheidenfeld – TSV Grombühl 71:52 (29:28).

Beste Werfer: F. Schnellbach 23 (7 Dreier), Zilinskas 15, Götzingen 14 (1) für Marktheidenfeld. M. Nieselt 15 (11/9 FW), Basteiro 10 (1) für Grombühl.

BG Elsenfeld/Großwallstadt – TSV Karlstadt 68:75 (39:25).

Beste Werfer: Weißhaar 29 (3), Kempf 18 (6), M. Schmitt 12, R. Münch 12 (4) für Karlstadt. Weit 21, Väth 11, Markus Deckelmann 11 für Elsenfeld/Großwallstadt.

Endspiel: TV Marktheidenfeld – TSV Karlstadt 104:59 (49:28).

Beste Werfer: Schwab 21 (2), Götzingen 20 (4), Zilinskas 17, F. Schnellbach 11 (2), T. Ebert 11 für Marktheidenfeld. Boiu 20 (2), R. Münch 10, Weißhaar 10 (2) für Karlstadt.

Quelle: Mainpost vom 19.04.2018, Bernhard Münzel